

Solvay zeigt auf der JEC World 2017 gewichtsparende Verbundwerkstofflösungen und additive Fertigungstechnologie für anspruchsvolle Anwendungen in der Luft- & Raumfahrt- und Automobilindustrie

*Co-Preisträger des JEC Innovation Award in der Kategorie Software
Vorträge auf der JEC World Conference und dem SAMPE Summit 17 Paris*

BRÜSSEL, Belgien, 14. Februar 2017 – Während der JEC World 2017 in Paris (14.-16. März) präsentiert Solvay seine technologisch fortschrittlichen Leichtbau-Materiallösungen für die Fertigung kosteneffizienter und hochleistungsfähiger Strukturbauteile für Luft- & Raumfahrt, Automobil, Massenverkehrsmittel, Öl & Gas und weitere anspruchsvolle Einsatzbereiche.

In Halle 5A auf Stand L42 zeigt Solvay ein integriertes Produktangebot, von duro- und thermoplastischen Composites über Strukturschäume, Kleber und Oberflächenveredelungsmaterialien bis hin zu Verbundmatrixfolien, Schlagzähmodifikatoren und Hilfsstoffen für Werkzeugbau und Vakuumfolien.

Neue Fortschritte im Bereich der Polymer- und Verbundwerkstoffchemie von Solvay erschließen enorme Möglichkeiten, um die Entwicklung kostengünstiger Leichtbaulösungen vor allem in der Luft- & Raumfahrt- und Automobilindustrie zu beschleunigen. Ziel dieser Materialien ist die Substitution von Metall- und massiven Kunststoffstrukturen, um die Fertigungseffizienz zu steigern sowie den Kraftstoffverbrauch und damit die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Beispiele für die Bandbreite des Spektrums:

- Elastische und effiziente Carbonfaserpolymer-Halbzeuge (CFRP) für die Großserienproduktion großflächiger Karosseriebauteile, wie Motorhauben, Kotflügel und Türen
- TegraCore™ PPSU-Schäume für den Einsatz als Strukturschaumkerne in leichten, isolierenden und tragenden Sandwich-Baugruppen zur Ausstattung von Flugzeugkabinen und Frachträumen, bei denen höchste Beständigkeit gegen Beschädigung, Brand und Flüssigkeiten gefordert ist, einschließlich Skydrol® und Wasser, und für die Fertigung von Strukturbauteilen in Harzinjektionsverfahren (RTM)
- Richtungsweisende Flüssigharz-Infusionstechnologie für Primärstrukturbauteile, wie z.B. Flügelkästen, in der Luft- & Raumfahrtindustrie
- Ajedium™ Hochleistungsfolien und -lamine aus diversen technischen, aromatischen und fluorbasierten Kunststoffen, als gewichtsparende und robuste Folien für Mono- oder Multilayer-Strukturen, die strikte Industrieanforderungen hinsichtlich Wasserdurchlässigkeit, Brandschutz und Durchbrennbeständigkeit erfüllen.

Solvay hat seine Führungsposition durch Ausrichtung seiner erstklassigen Materialien auf den rasanten Trend hin zu additiven Fertigungsverfahren (3D-Druck) gefestigt; die entsprechenden Kompetenzen des Unternehmens wurden jüngst mit einem JEC Innovation Award in der Kategorie Software gewürdigt. Als gemeinsame Preisträger hatten e-Xstream engineering, ein Software-Unternehmen von MSC, und Solvay das Programm Digimat™ Additive Manufacturing eingeführt, das für sein hohes Innovations- und Marktpotenzial ausgezeichnet wurde. Die Nutzung seiner Polymerkapazitäten für den schnell wachsenden 3D-Druck ist fester Bestandteil der Solvay Strategie, seinen globalen Führungsanspruch mit fortschrittlichen Lösungen zur anwendungsgerechten Substitution von Metallen und traditionellen Honeycomb-Materialien zu bekräftigen. Die Einsatzbereiche liegen derzeit vorwiegend in der Verkehrsmittelindustrie, wo das Solvay-Portfolio dazu beiträgt, das Gewicht und dadurch die CO₂-Emissionen von Kraft- und Luftfahrzeugen zu reduzieren, unter Zulassung von mehr Designfreiheit und lässt, um auch den Fertigungsabfall zu minimieren.

Während der JEC World Conference wird Marc Doyle, Senior Vice President für Research & Innovation bei Solvay Composite Materials, weitere Einblicke in die jüngsten Entwicklungen von Solvay im Segment der thermoplastischen Verbundwerkstoffe geben. Doyle eröffnet die für Dienstag, 14. März um 10 Uhr angesetzte Veranstaltung über „*Thermoplastics – Multimaterial Solutions*“ mit einem Leitvortrag über das Potenzial thermoplastischer Composites zur Lösung aktueller und künftiger Anforderungen in Materialwahl und -verarbeitung.

Doyle wird bereits am Montag, dem 13. März, im Rahmen der Themen zu *Block C – Advanced Materials* (14:00 bis 15:30 Uhr) auf dem SAMPE Summit 17 in Paris sprechen. Die Präsentation von Solvay unter dem Titel „*Advanced Materials for Aerospace Solutions*“ umreißt den Beitrag fortschrittlicher Materialien in Anwendungen der Luft- & Raumfahrt vom Beginn der Verbundwerkstofftechnologie bis heute und erörtert die künftigen, wachsenden technologischen Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten für Composites in Luftfahrzeugen. Der Summit 17 Paris findet im Dachrestaurant des Pullman Hotel Paris Tour Eiffel gleich neben dem Eiffelturm statt.

Folgen Sie diesem [Link](#) zur Video-Vorschau über ‚Solvay auf der JEC World‘.

[™] *Ajedium* und *TegraCore* sind Warenzeichen von Solvay.

[™] *Digmat* ist ein Warenzeichen von *e-Xstream engineering*, einem Software-Unternehmen von MSC

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](#)

Über Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 36 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzbare Hochleistungscompounds für Anwendungen in Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- und Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Über Solvay Composite Materials

Die neue globale Geschäftseinheit Composite Materials von Solvay ist ein weltweiter Anbieter technologisch fortschrittlicher Leichtbauwerkstoffe, die Kunden in der Luft- & Raumfahrt- und Automobilindustrie sowie weiteren Branchen die Konstruktion, Entwicklung und effiziente Fertigung von Verbundwerkstoffstrukturen mit hoher Qualität, Leistungsfähigkeit und Komplexität ermöglichen. Gestützt auf richtungweisende Materialwissenschaft, Chemie und Anwendungstechnik bietet Composite Materials ein umfassendes Produktportfolio, einschließlich Prepregs, Harzsysteme, Kleber und Oberflächenfolien, Carbonfasern, Textilien und Hilfsstoffe u. a. für Werkzeugbau und Vakuumfolien. Solvay Composite Materials vereint die Aktivitäten der ehemaligen Geschäftseinheiten Cytec Aerospace Materials und Industrial Materials.

Über Solvay

Als internationaler Hersteller von Chemikalien und Hochleistungswerkstoffen unterstützt [Solvay](#) seine Kunden bei der Entwicklung innovativer, hochwertiger und nachhaltiger Produkte, die weniger Energie verbrauchen, CO2-Emissionen senken, den Ressourcenverbrauch optimieren und die Lebensqualität verbessern. Die Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter in 53 Ländern und erzielte 2015 einen Pro-forma-Umsatz von 12,4 Mrd. Euro, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Solvay bedient vielfältige Märkte wie Automobil und Luftfahrt, Konsumgüter und Gesundheitspflege, Energie und Umwelt, Elektro und Elektronik, Bausektor und Industrietechnik. Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)).

[Kontakt für Redakteure](#)

[Umberto Bianchi](#)

Solvay Specialty Polymers

+39 02 2909 2127

umberto.bianchi@solvay.com

[Alan Flower](#)

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com